

# **BR/GT I/127 d/71**

## **Travaux Préparatoires EPÜ 1973**

### **Hinweis:**

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.



REGIERUNGSKONFERENZ  
UEBER DIE EINFUEHRUNG  
EINES EUROPÄISCHEN  
PATENTVERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 15. Oktober 1971

BR/GT I/127/71

- Sekretariat -

ARBEITSGRUPPE I

ARBEITSDOKUMENT

- ZWEITER VORENTWURF EINES ÜBEREINKOMMENS  
ÜBER EIN EUROPÄISCHES PATENTVERTEILUNGS-  
VERFAHREN

Artikel 9  
77  
78  
79  
85  
122  
137

- ERSTER VORENTWURF EINER AUSFÜHRUNGSORDNUNG

Nummer 6 zu Artikel 66

Nummer 3 zu Artikel 79

- ERSTER VORENTWURF EINER GEBÜHRENORDNUNG

Artikel 2

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeitete Texte)



ZWEITER TEIL  
MATERIELLES PATENTRECHT

KAPITEL I  
Patentierbarkeit

Artikel 9  
Patentfähige Erfindungen

(1) unverändert gegenüber dem gedruckten Zweiten  
Vorentwurf eines Uebereinkommens - 1971

(2) Als Erfindungen im Sinne des Absatzes 1 gelten insbesondere  
nicht

a) wissenschaftliche Theorien und mathematische Methoden;

b) )  
c) ) unverändert gegenüber dem gedruckten Zweiten  
d) ) Vorentwurfs eines Uebereinkommens - 1971

e) Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des  
menschlichen oder tierischen Körpers sowie Diagnostizierverfahren;

f) die blosse Wiedergabe von Informationen;

g) Computer-Programme.

Artikel 77

Prüfung der europäischen Patentanmeldung  
auf bestimmte Mängel

(1) - gestrichen - (siehe Artikel 76 a Absatz 1)

(2) Steht der Anmeldetag einer europäischen Patentanmeldung fest und gilt die Anmeldung nicht nach Artikel 69 als zurückgenommen, so prüft die Prüfungsstelle,  
7,

a) {  
b) { - gestrichen -  
c) {  
d) {

e) ob die Anmeldung den Formerfordernissen, die für die Anwendung dieser Bestimmung in der Ausführungsordnung zu diesem Uebereinkommen vorgeschrieben sind, genügt;

f) - gestrichen -

g) { unverändert gegenüber dem  
h) { gedruckten Zweiten Vorentwurf eines Uebereinkommens  
i) { - 1971

Artikel 78

Prüfungsbescheide und Zurück-  
weisung

(1) - gestrichen - (siehe Artikel 77 Absatz 2)

(2) Ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstaben e und i vorgesehene Prüfung, dass die europäische Patentanmeldung den bei dieser Prüfung zu berücksichtigenden Erfordernissen nicht genügt, so teilt die Prüfungsstelle dies dem Anmelder mit und fordert ihn auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmten Frist die festgestellten Mängel zu beseitigen. Die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen können nur insoweit geändert werden, als es erforderlich ist, um die festgestellten Mängel gemäss den Bemerkungen der Prüfungsstelle zu beseitigen. Werden die Mängel nicht rechtzeitig beseitigt, so weist die Prüfungsstelle die Anmeldung zurück.

(3) - gestrichen -

(4) - gestrichen - (siehe Absatz 2 Satz 3)

(5) - gestrichen - (siehe Artikel 139)

(6) Ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe g vorgesehene Prüfung, dass der Erfinder nicht benannt worden ist, so fordert die Prüfungsstelle den Anmelder auf, den Erfinder zu benennen. Ist der Erfinder nicht vor Ablauf von 16 Monaten seit dem Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, seit dem Prioritätstag oder, wenn mehrere Prioritäten in Anspruch genommen worden sind, seit dem Tag der frühesten Priorität benannt worden, so gilt die Benennung eines Vertragsstaats, der die Erfindernennung für nationale Anmeldungen vorschreibt, als zurückgenommen.

Artikel 78 (Fortsetzung)

(7)

- a) Ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe h vorgesehene Prüfung, dass die Zeichnungen nach dem Anmeldetag eingereicht worden sind, so wird der Anmeldetag neu auf den Tag der Einreichung der Zeichnungen festgelegt.
- b) Ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe h vorgesehene Prüfung, dass die Zeichnungen nicht eingereicht worden sind, so fordert die Prüfungsstelle den Anmelder auf, sie innerhalb eines Monats einzureichen. Reicht der Anmelder die Zeichnungen rechtzeitig ein, so wird der Anmeldetag neu auf den Tag der Einreichung der Zeichnungen festgelegt; anderenfalls gelten die Bezugnahmen auf die Zeichnungen als gestrichen.

Artikel 79

Erstellung des Berichts über den Stand  
der Technik

(1) - gestrichen - (siehe Artikel 66 Absatz 3)

(2) - gestrichen - (siehe Artikel 69 Buchstabe a)

(3) - gestrichen - (siehe Artikel 76 b und Absatz 4 a Satz 1  
des vorliegenden Artikels)

(4) Das Internationale Patentinstitut in Den Haag erstellt den Bericht über den Stand der Technik auf der Grundlage der Patentansprüche unter angemessener Berücksichtigung der Beschreibung und der gegebenenfalls vorhandenen Zeichnungen in der in der Ausführungsordnung zu diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Form.

(4a) Gleichzeitig mit der Erstellung des Berichts über den Stand der Technik bestimmt das Internationale Patentinstitut den endgültigen Inhalt der Zusammenfassung. Die Zusammenfassung dient ausschliesslich der technischen Information; sie kann nicht für andere Zwecke, insbesondere nicht für die Bestimmung des begehrten Schutzes herangezogen werden.

(4b) Ist das Internationale Patentinstitut der Auffassung, dass die Anmeldung den Bestimmungen des Übereinkommens und der Ausführungsordnung so wenig entspricht, dass es nicht möglich ist, auf der Grundlage aller oder einiger Patentansprüche sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik durchzuführen, so stellt es entweder in einer Erklärung fest, dass Ermittlungen nicht möglich sind, oder erstellt, soweit dies durchführbar ist, für einen Teil der Anmeldung einen Bericht über den Stand der Technik. Diese Erklärung und dieser Bericht gelten für das weitere Verfahren als Bericht über den Stand der Technik.

Artikel 79 (Fortsetzung)

(5) Entspricht die europäische Patentanmeldung nach Auffassung des Internationalen Patentinstituts nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung, so erstellt es den Bericht über den Stand der Technik für die Teile der europäischen Patentanmeldung, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen; es teilt dem Anmelder mit, dass für die übrigen in der Anmeldung enthaltenen Erfindungen Berichte über den Stand der Technik nur erstellt werden, wenn hierfür innerhalb einer Frist von einem Monat die Gebühren für diese Berichte entrichtet werden. Das Internationale Patentinstitut übermittelt dem Europäischen Patentamt eine Abschrift der Mitteilung an den Anmelder. Wird die Zahlung nachgewiesen, so erstellt das Internationale Patentinstitut für die Teile der europäischen Patentanmeldung Berichte über den Stand der Technik, die sich auf die Erfindung beziehen, für die die genannten Gebühren entrichtet worden sind.

(6) - gestrichen -

(7) Eine nach Absatz 5 gezahlte Gebühr wird zurückgezahlt, wenn im Verlauf der Prüfung gemäss Artikel 93 der Anmelder einen entsprechenden Erstattungsantrag stellt und die Prüfungsabteilung feststellt, dass die in Absatz 5 genannte Mitteilung nicht gerechtfertigt war.

Artikel 85

Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung

(1) Die europäischen Patentanmeldungen werden unverzüglich nach Ablauf von achtzehn Monaten nach dem Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, nach dem Prioritätstag oder, wenn mehrere Prioritäten in Anspruch genommen worden sind, nach dem Tag der frühesten Priorität veröffentlicht. Sie können jedoch auf Antrag des Anmelders vor Ablauf dieser Frist veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung enthält die Beschreibung, die Patentansprüche und gegebenenfalls die Zeichnungen sowie als Anlage den Bericht über den Stand der Technik, sofern dieser vor Abschluss der technischen Vorbereitungen für die Veröffentlichung vorliegt. Ist der Bericht über den Stand der Technik nicht zugleich mit der Patentanmeldung veröffentlicht worden, so wird er gesondert veröffentlicht. Die Zusammenfassung wird in der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Weise veröffentlicht.

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| (2) | { |  |
| (3) | { | unverändert gegenüber dem gedruckten Zweiten |
| (4) | { | Vorentwurf eines Uebereinkommens - 1971      |
| (5) | { |  |

Artikel 122

Internationaler Recherchenbericht

Vorbehaltlich des Artikels 137 tritt der internationale Recherchenbericht nach Artikel 18 des Zusammenarbeitsvertrags oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a des Zusammenarbeitsvertrags an die Stelle des Berichts über den Stand der Technik nach Artikel 79 Absatz 4.

BR/GT I/127 &/71

.../...

Artikel 137

Ergänzender Bericht über den Stand  
der Technik

(1) Das Europäische Patentamt kann in den Fällen, in denen es dies für erforderlich erachtet, beim Internationalen Patentinstitut in Den Haag jederzeit einen ergänzenden Bericht über den Stand der Technik einholen.

(2) (unverändert gegenüber dem ge-  
(druckten Zweiten Vorentwurf  
(3) (eines Uebereinkommens - 1971

(4) - gestrichen -

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 66

Nummer 6

Unzulässige Angaben

- (1) (
- a) ( unverändert gegenüber dem gedruckten Ersten
  - b) ( Vorentwurf einer Ausführungsordnung - 1971
  - c) (

(2) Enthält eine europäische Patentanmeldung Angaben im Sinne des Absatzes 1, so kann das Europäische Patentamt diese Angaben von der Veröffentlichung gemäss Artikel 85 des Übereinkommens ausschliessen. Es gibt dabei die Stelle der Auslassung und die Zahl der ausgelassenen Wörter und Zeichnungen an und stellt auf Antrag eine Abschrift der ausgelassenen Stellen zur Verfügung.

Zu Artikel 79

Nummer 3

Beschränkung des Berichts über den Stand der Technik  
auf einen Teil der europäischen Patentanmeldung

- gestrichen - (siehe Artikel 79 Absatz 6 des  
Uebereinkommens)

## ERSTER VORENTWURF EINER GEBUEHRENORDNUNG

### Artikel 2

Im Uebereinkommen und in seiner Ausführungsordnung  
vorgesehene Gebühren

Die gemäss dem Uebereinkommen und seiner Ausführungsordnung  
an das Europäische Patentamt zu entrichtenden Gebühren werden wie  
folgt festgesetzt:

#### Nummern 1 bis 3

(unverändert gegenüber dem gedruckten  
(Ersten Vorentwurf einer Gebührenordnung -  
(1971

4. Gebühr für den Bericht über den Stand der Technik  
(Artikel 66 Absatz 3 und Artikel 79 Absatz 5 des Uebereinkommens)

5. Zusatzgebühr für einen ergänzenden Bericht über den Stand der  
Technik (Artikel 137 Absatz 3 des Uebereinkommens)

#### Nummern 6 bis 24

(unverändert gegenüber dem gedruckten  
(Ersten Vorentwurf einer Gebührenordnung -  
(1971